

11	St.-Nr.	32	14	Vorgang

An das Finanzamt	Körperschaftsteuererklärung und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer- veranlagung durchzuführen sind <small>für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können</small> <small>Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläute- rungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.</small>	<small>– Eingangsstempel –</small>
Steuernummer		

Zeile	Allgemeine Angaben	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
2		
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl Postfach
4	Postleitzahl Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.
5	Ort der Geschäftsleitung	Internetadresse
6	Ort des Sitzes	E-Mail
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)	
8		Telefonisch erreichbar unter Nr.
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
10		
10a	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht
10b	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer
11	Bankverbindung – Bitte stets angeben – IBAN	
11a	BIC	
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers	
14	Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.	
15	Empfangsvollmacht <input type="checkbox"/>	wird gesondert übermittelt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16	Abschrift der Satzung in der zur Zeit gültigen Fassung vom	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16a	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2014 gültigen Mitglieder - beiträge	<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16b	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis
17	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. KStG	Befreit nach § 5 Abs.1 Nr. 9 KStG Ja = 1 Befreit nach anderen Vorschriften Ja = 2
18 frei	Folgende Anlagen sind beigelegt:	
19	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage EÜR <input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage L Anzahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage OT Anzahl <input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage V Anzahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage Zinsschranke Anzahl <input type="checkbox"/>

Unterschrift	Ort, Datum
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	
	(Unterschrift)
	Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.
	Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

Steuernummer			
Einkommen im Kalenderjahr 2014 22 23 24			
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
21	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügten Anlagen L (Angaben in Zeilen 13 bis 17, 19 bis 21, 112, 115 und 122 bis 127 der Anlage L entfallen)		
22 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
		Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)	
23	1. Betrieb	150	150
24	Weitere Betriebe	151	151
25	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
31	bei einem Organträger: Davon ab / Dazu: Summe der Beträge lt. Zeile 12 aller Anlagen OT		
Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
		Gewinn aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	
32		160	160
33	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161
34 und 35 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
Einkünfte aus Kapitalvermögen 7			
37	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; lt. gesonderter Ermittlung)		40
38 bis 40 frei	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
41	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (lt. beigefügten Anlagen V)		
Sonstige Einkünfte			
		Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen	
42	Einnahmen	58	58
43	Davon ab: Werbungskosten	60	60
43a	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen		
		Private Veräußerungsgeschäfte	
44	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge; ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten; lt. gesonderter Einzelaufstellung)		62
45	Leistungen		
		Einnahmen	
45a	Davon ab: Werbungskosten		
46	Einkünfte aus Leistungen	64	64
47	Dazu / Davon ab: Sonstige Einkünfte (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 und 46)		
48	Summe der Einkünfte		
49 und 50 frei	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG)		
52	Zwischensumme		
		Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Nachweis)	99 15
52a frei	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der Anlage SP zu ermitteln – auch soweit sie in 2014 geleistet worden sind –, wenn zum 31. 12. 2013 ein Vortrag aus Großspenden (ggf. aus Großspenden an Stiftungen) besteht		10
52b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 54a)		10
53 frei	Außer in den Fällen der Zeile 52b:		
54	Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Betrag lt. Zeile 87)		
54a	Zwischensumme (Übertrag)		

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
		EUR	EUR		
Zeile 76	Zwischensumme (Übertrag)				
77	Abzug des zum 31.12.2013 festgestellten Verlustvortrags in 2014: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 61)				
77a	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 77 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) – Summe der Beträge lt. Zeilen 58 bis 59a Vorspalte				
77b	Zwischensumme				
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 76 oder 77b, höchstens 1 Mio. €				
79	Zwischensumme				
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 79 Vorspalte				
81	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014				

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	15
		EUR	EUR		
Zeile	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG) (Zeilen 82 bis 90 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 52b)				
82	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013		45		45
83	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO aus Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft (lt. gesonderter Feststellung)		48		48
84	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Zuwendungsbestätigung(en))		40		40
84a	In Zeilen 83 und 84 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42			42
85	Summe				
86	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18			18
87	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen ⁶ (Übertrag nach Zeile 54)				
88 und 89 frei	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014 in den Fällen der Zeilen 82 bis 87				
90	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014 in den Fällen der Zeile 52b:		44		44
91	Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP				